

Ergänzungsantrag 1500/2018/3 zu gem. Antrag: Umstellung der Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten (DIE LINKE, ÖDP)

"Am Anfang des Antrags, vor dem Punkt, beginnend mit „Es wird angeregt, dass[...]“, wird ein neuer Punkt eingesetzt:

- Die Verpflegung an städtischen Kindertagesstätten in Mainz wird schrittweise auf Frischküche umgestellt. Ein tatsächlicher Einstieg in eine Verpflegungsumstellung wird von der Stadtverwaltung zeitnah auf den Weg gebracht. Dabei soll auch bei der Planung von Neu- und Umbauten von städtischen Kindertagesstätten in Mainz der Einbau einer Frischküche geprüft und gegebenenfalls ermöglicht werden.

Der restliche Antrag bleibt erhalten

Begründung:

Der ursprüngliche Antrag ist ein Prüfantrag, welcher lediglich die Gründung einer Arbeitsgruppe „anregt“. Darüber hinaus soll die angedachte Arbeitsgruppe einen möglichen Einstieg in die Frischküche nur aufzeigen. Aus dem ursprünglichen Antrag entspringt keinerlei Verpflichtung oder Auftrag. Das reicht nicht aus.

Jasper Proske

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Dr. Claudius Moseler

Fraktionsvorsitzender ÖDP